



Die Schülerinnen und Schüler bekamen einen Eindruck über klassische Handwerkstechniken
Foto: privat

Frühindustrielle Produktion bis Hochindustrialisierung

Erich-Fried-Schüler besuchten das Freilichtmuseum in Hagen

GLADBECK. Die Arbeitsgemeinschaft „Übergang Schule zum Beruf“ der Erich-Fried Schule konnte einen informativen Tag im Freilichtmuseum Hagen verbringen. Gefördert wurde die Fahrt vom Verband „zdi Ingenieure + Informatiker = Zukunft Gladbeck“.

Die Schüler konnten live die Produktion von Seilen, Papier, Nägeln, Zigarren und Brot verfolgen und selbst Hand anlegen. Für die Schüler wurden besondere museumpädagogische Programme durchgeführt, die Schulbetreuer Walter Hüßhoff vorbereitete.

Alle Teilnehmer bekamen so einen Einblick in den Werdegang des Handwerks und Gewerbes in der Region vom ausgehenden 18. Jahrhundert über die frühindustrielle Produktion bis hin zur Hochindustrialisierung zu Beginn des 20. Jahrhunderts.